

**Sanitärfirma Sibold** Am Montag beginnt im Zollikerberg das Ende einer Ära

# Robert Schöpflin geht in Pension

41 Jahre lang hat Bauspengler und Sanitärmoniteur Robert Schöpflin für die Bergler Firma Sibold AG gearbeitet. Jetzt ist er 65-jährig. Am kommenden Montag, 30. April, hat er seinen letzten Arbeitstag.

Als der 24-jährige Robert Schöpflin am 2. Mai 1966 bei meinem Vater Karl Sibold die Arbeit aufnahm, war ich zwölfjährig. Ich kann mich noch gut erinnern, wie ich in den Ferien und an schulfreien Tagen gerne mit ihm auf Baustellen unterwegs war. Sein Werkzeug und das Material transportierte er noch mit Töffli und Anhänger; ein Serviceauto gab es erst später. So konnte es vorkommen – wie damals, als ich ihn begleitete –, dass der neue Siphon für einen Ablauf im Schulhaus Rüterwies am Arbeitsort plötzlich nicht mehr auffindbar war. Das Rätsel löste sich dann: Wir fanden den Siphon auf der Strasse zum Schulhaus wieder; er hatte sich unterwegs halt selbständig gemacht.

Mein Vater und auch Robert Schöpflin wurden zu meinen Wegbereitern: Bei meiner beruflichen Ausbildung ging ich in ihren Fussstapfen, und seit nunmehr 27 Jahren arbeite ich mit Röbi zusammen. Auf ihn war immer Verlass. Um 7 Uhr beginnt unser Arbeitstag.



**Er kennt den Zollikerberg wie seinen Hosensack: Robert Schöpflin hat 41 Jahre lang für die Sanitärfirma Sibold gearbeitet.** (zvg)

Wie eine Uhr war er in all den Jahren spätestens um 6.50 Uhr in unserer Werkstatt im Ziel. Krank war er sozusagen nie, und bei seiner nicht ungefährlichen Arbeit auf den Dächern hatte er – zum Glück! – nie einen Unfall. Den Zollikerberg, wo Robert Schöpflin aufgewachsen ist, kennt er wie seinen Hosensack, und er kennt auch viele der

Menschen, die dort wohnen. Orts- und Gebäudekenntnisse sind für einen Spengler und Sanitärmoniteur wichtig. Da konnte er – und somit auch unsere Firma – vom Wissen und von den Erfahrungen profitieren, die er sich als Angehöriger des Zolliker Feuerwehrpiketts erworben hatte. 30 Jahre lang war er in der Feuerwehr. Mein Vater und

später auch ich hatten immer Verständnis dafür, dass unser Mitarbeiter leidenschaftlich gerne Feuerwehrdienst leistete und als Offizier und in seinen letzten Feuerwehrjahren als Pikettchef den Arbeitsplatz wegen eines Einsatzes plötzlich verlassen musste.

## Kompetent und zuverlässig

Robert Schöpflin hat seine Arbeit immer selbständig, kompetent, zuverlässig und ruhig ausgeführt. Er sagte das, was gesagt sein musste, mehr nicht. Er kannte unsere Kundinnen und Kunden, und sie kannten ihn. War eine Arbeit um 17 Uhr noch nicht ganz fertig, liess er nie «das Werkzeug fallen». Beruhigt konnte ich jeweils in die Ferien verreisen; ich wusste, dass mein Stellvertreter Röbi den Betrieb und die Aufträge im Griff hatte.

Meine Familie und das Sibold-Team werden Röbi vermissen. Er hinterlässt bei uns eine grosse Lücke, und ich bin sicher, dass er auch unserer Kundschaft fehlen wird. Robert Schöpflin danke ich auch an dieser Stelle ganz herzlich für die 41 Jahre, in denen er für die Firma Sibold gearbeitet hat. Diese Treue ist im heutigen Umfeld aussergewöhnlich. Ich hoffe für Röbi, dass er seine freie Zeit gesund und in vollen Zügen geniessen kann, und ich freue mich auf den Firmenausflug, an dem wir nächste Woche unseren Mitarbeiter und Kollegen verabschieden werden.

Beat Sibold

Anzeige ZOL\_0347


## Hoher Ausbildungsgrad

garantiert nur der  
**diplomierte  
Immobilien-Profi!**

Auf ihn können  
Sie sich in allen  
Immobilien-Belangen  
100%ig verlassen.

Rufen Sie  
André oder Claude Ginesta an!

**Ginesta**  
IMMOBILIEN

eidg. dipl. Immobilienreuhänder   
Oberwachtstrasse 2 – 8700 Küsnacht  
Tel. 044 910 77 33 – [www.ginesta.ch](http://www.ginesta.ch)

Seit über 60 Jahren Immobilien-Profi

E-Mail:  
[inserterate@zollikerbote.ch](mailto:inserterate@zollikerbote.ch)



**Ärztlicher  
Notfalldienst**

**der Gemeinden  
Zollikon, Zumikon und  
Maur**

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen

**Saisonöffnung** Im Tennisclub Rehalp Zollikerberg sind die Plätze offen